

II- 4968 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
DER BUNDESMINISTER XIII. Gesetzgebungsperiode
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/39-Parl/75

Wien, am 29. August 1975

2369/A.B.
 zu 2349/J.
 Präs. am 1. SEP. 1975

An die
 Parlamentsdirektion

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2349/J-NR/75, betreffend Dienstposten im Hochschulbereich, die die Abgeordneten Dr. GISEL und Genossen am 4. Juli 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2)

Die Zahl der Dienstposten für Hochschulprofessoren in Österreich (wissenschaftliche Hochschulen und Kunsthochschulen) hat sich seit 1966 wie folgt entwickelt:

ordentl. Prof. außerordentl. Prof. insgesamt

1966	623	194	817
1970	863	184	1.047
1975	1.249	444	1.693

Das heißt, daß die Zahl der Dienstposten für Hochschulprofessoren insgesamt von 1966 bis 1970 um 230, d. h. um 25 % und von 1970 bis 1975 um 656, d. h. um 62 % gestiegen sind.

- 2 -

ad 3)

Die Zahl der Dienstposten für Hochschul-
(Universitäts)assistenten (wissenschaftliche Hochschulen
und Kunsthochschulen) hat sich seit 1966 wie folgt
entwickelt:

1966	2.575
1970	3.666
1975	4.745

Das heißt, daß die Zahl der Hochschul-
assistenten von 1966 bis 1970 um 1.091, und von 1970
bis 1975 um 1.075 gestiegen sind, wobei hinzuzurechnen
wäre, daß seit 1972 300 Assistenten-Dienstposten für
außerordentliche Professoren gemäß § 10a HOG umzuwandeln
waren.

